



Workshop für Schülerinnen und Schüler

SOFT ROCK POWER?

Pop- und Rockmusik in der amerikanischen Innen- und Außenpolitik

Kennziffer:	AA-156
Termin:	Vier Zeitstunden (Kompaktkurs, nach Vereinbarung, ggf. auch samstags)
Ort:	Die jeweilige Schule
Zielgruppe:	Oberstufen-Schülerinnen und -Schüler von weiterführenden Schulen (nur Rheinland-Pfalz!)
Leitung:	Dr. David Sirakov, Direktor der Atlantischen Akademie e.V.
Ihr Beitrag:	100.00 Euro

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Bewusstsein, dass Musik auf die Menschen eine sanfte, aber nahezu unbezwingliche Macht ausübt, gehört gewissermaßen zum Weltkulturerbe der Menschheit. Auf der ganzen Welt, in allen Gesellschaften, versuchen Menschen, ihren individuellen, ganz persönlichen oder ihren politischen Zielen mithilfe der Musik Nachdruck zu verleihen. Soft power ist das Zauberwort, mit dem der amerikanische Politikwissenschaftler Joseph Nye seit einiger Zeit versucht, seine eigene Nation und ihre Entscheidungsträger davon zu überzeugen, dass hard power wie militärische Kapazitäten, Bevölkerungszahl und Wirtschaftsmacht allein nicht genügt, Weltordnung zu betreiben. Zu dieser „weichen Macht“ zählt Nye neben der Diplomatie die Attraktivität einer Kultur insgesamt, insbesondere aber auch der Populärkultur und -musik.

Somit stellt sich die Frage nach der Wirkweise und Wirkmächtigkeit von amerikanischer Populärmusik in der Innen- sowie Außenpolitik. Welche Rolle spielt Populärmusik in den innen- wie außenpolitischen Herausforderungen, mit denen die Vereinigten Staaten zu tun haben und welche Auswirkungen können wir sehen?

Diesen Fragen werden wir uns anhand der Betrachtung der Grundlagen der amerikanischen Innen- und Außenpolitik, der Beschäftigung mit Populärkultur und -musik sowie mit Hilfe von Beispielen wie dem Vietnamkrieg und dem Antiterrorkrieg nähern.

Wenn Sie sich für den Workshop interessieren, senden Sie uns bitte das beigefügte Anmeldeformular. Da wir erfahrungsgemäß zu dem Workshop mehr Anfragen bekommen werden, als wir bedienen können – insgesamt werden wir landesweit nicht mehr als 10 dieser Workshops anbieten können –, müssen wir eine Auswahl treffen, die insbesondere auf eine gerechte regionale Verteilung achten wird. Schulen resp. Lehrkräfte resp. Klassen, die im vergangenen Jahr einen Workshop angefragt hatten und nicht bedient werden konnten, werden bevorzugt berücksichtigt werden.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung und verbleiben
mit freundlichen Grüßen

Dr. David Sirakov

Direktor



Rückmeldebogen

Schülerworkshop Nr. AA-156

Soft Rock Power? Pop- und Rockmusik in der amerikanischen Innen- und Außenpolitik

Angaben zur Schule:

Schulname:	_____		
Straße:	_____		
PLZ, Ort:	_____		
Telefon:	_____	Telefax:	_____
Email:	_____		

Verantwortliche bzw. anfordernde Lehrkraft (Privatadresse):

Vorname, Name:	_____	Titel:	_____
Straße:	_____		
PLZ, Ort:	_____		
Telefon:	_____	Telefax:	_____
Email:	_____		

Sonstige Angaben:

Mögliche Termine:	_____		
Bevorzugte Uhrzeit:	_____		
Gewünschte Dauer:	_____		
Folgende/r Klasse oder Leistungskurs würde daran teilnehmen (max. 30 Schüler!):			
Jahrgangsstufe:	_____	Fach:	_____
Die für die Teilnahme vorgesehenen Schüler/innen haben folgende Erfahrung/Vorkenntnisse bzgl. des oben ausgewählten Themas:			
Datum:		Ort:	
		Unterschrift:	